

---

# MIT DEM RHÖNZÜGLE ZUM FREILANDMUSEUM FLADUNGEN

LANDSCHAFT, RETROTECHNIK UND KULTURGESCHICHTE  
SONNTAG, 19.09.2021

---



Ein bisschen abgelegen ist er schon, der unterfränkische Landkreis Rhön-Grabfeld, der an diesem Sonntag auf unserem Programm steht. Dafür aber werden wir bei dieser Tour in die nördlichste Ecke des Freistaates mit dem Freilandmuseum Fladungen, dem „Rhönzügle“ und der Kirchenburg in Ostheim v. d. Rhön drei historisch bedeutsame Attraktion besuchen, die allesamt auch eine weitere Anreise lohnen.

Im Rhönzügle, einem stilechten Lokalbahnzug aus den 20er Jahren, fahren wir ab Mellrichstadt über eine schon 1965 stillgelegte Nebenbahn durch das Streutal nach Fladungen. Beim Aussteigen sind wir schon mitten im Museumsareal, schließlich ist die denkmalgeschützte Bahnanlage bereits Bestandteil des historischen Ensembles.

Das Freilandmuseum selbst besteht aus über 20 historischen Gebäuden aus der näheren Umgebung, die in die Museumslandschaft integriert wurden. 350 Jahre ländliches Leben und erste Anfänge der Industrialisierung in der Rhön werden hier in lebendigen Werkstätte und Handwerksbetrieben wie Bäckerei, Brauerei, Weberei, der Schmiede dokumentiert und die entsprechenden Produkte in der urigen Dorfgaststätte und dem Dorfladen zum Verkauf angeboten

Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise in die Vergangenheit ist der Aufenthalt in der ehemals Sächsisch Weimarschen Enklave Ostheim v.d.Rhön, einer bis 1947 thüringischen Kleinstadt, die mit der größten deutschen Kirchenburg, über ein einzigartigen Bauwerk aus bewegten Mittelalterzeiten verfügt.

Abfahrt Biburg 5.45 Uhr, Plärrer 6.10 Augsburg Hochzoll Bahnhof 6.30 Uhr

Fahrpreis, incl. Museumsbahn und Eintritt Freilandmuseum

€ 75.-

Info und Anmeldung: [www.elmarkretz-erlebnisreisen.de](http://www.elmarkretz-erlebnisreisen.de) bzw.

Tel. 0821 444 55 34

oder

**Firma Nussbaum-Reisen, Biburg**

Tel. 0821 48 14 32